

Johanna Kräuter

Die Sopranistin spielte bis zur Matura am Landeskonservatorium Klagenfurt Violine. Nach ihrem Muscaldiplom wurde sie zur klassischen Sängerin ausgebildet und hat ihren Master of Arts in Music in Wien abgeschlossen. Sie ist auch als Voicecoach tätig und arbeitet als freie Regisseurin für den ORF.

Für Sprechtheaterrollen wurde sie ins Theater Center Forum und an das Ateliertheater Wien engagiert. Bei den Operettenfestspielen Mörbisch sah man sie in „My Fair Lady“ unter der Regie von Helmut Lohner. In „Wiener Blut“ als Pepi, im „Dreimäderlhaus“ als Hederl, in „Kiss me Kate“ als Bianca.

Karl Markovics preisgekröntes Regiedebüt „Atmen“ und eine Episodenrolle im Tatort „Grenzland“ zählen zu ihren Filmrollen.

Ins Stadttheater Bozen wurde sie in „My Fair Lady“ von Thomas Schulte-Michels engagiert. In Sissi sah man sie in der Rolle der Nene, unter anderem im Gewandhaus Leipzig und im Herkulessaal in der Residenz München. Pavel Fieber inszenierte sie als Gräfin in „Wiener Blut“ und Walter Lochmann dirigierte sie im Musical „Graf von Monte Christo“ bei den Frankenfestspielen in Bayern.

Mit der Elektropopband „Johann Sebastian Bass“ war sie bei der ORF- Show „Wer singt für Österreich beim Eurovisions Song Contest 2015“ im Finale.

Außerdem sang sie in „Nacht in Venedig“ bei den Operettenfestspielen in Mörbisch und „Im Weißen Rössel“ beim Operettensommer Kufstein.

Mit ihrem Chansonstück „La vie en rose- Wir bereuen nichts“, tourte sie mit Alfons Haider und Lior Kretzer als Bühnenpartner durch Österreich. **Es ist eines Ihrer drei selbstproduzierten Stücke, die im Theater Heunburg Premiere feierten.**

In der zeitgenössischen Oper „Vogelgespräche“ sang sie die Rolle der Nachtigall für die „Neue.Oper.Graz“.

Für das musikalische Theater „Aspekte des Gretchen“ wurde sie als „Gretchen“, von der Regisseurin Andrea Mellis engagiert. Der Opernabend „Canzoni Italiane“ feierte im „Theater Heunburg“ in Kärnten Premiere und sie tritt alljährlich mit ihrem Soloprogramm „Veronika der Lenz ist da“ beim Chansonfestival Bad Gastein und anderen Festivals auf. Als Adele in der Fledermaus sah man sie im Sommer 2024 beim Schlossfestival Wilfersdorf. Diese Rolle führt sie 2025 mit der „Neuen Operette Wien“ auf Tour durch deutsche Stadttheater. Sie arbeitet an Ihrer ersten Plattenproduktion mit dem Berliner Künstler und Produzenten Karl Neukauf. Im Herbst 2025 werden die Songs „Neue Ber(l)Wiener Chansons“ veröffentlicht. Im Sommer 2025 wird Ihre große Vision Heunburg Musik.Theater – ein Festival im Südkärntner Spätsommer zum ersten Mal stattfinden.

www.johanna-kraeuter.at

